

EIN SPAZIERGANG IM GRAS

TEXT // KAREN STEARNS UND MATTHIAS BERGBAUER

FOTOS // WALT STEARNS





FOTO // KRISTINA VACKOVA

1

Bei Tauchabenteuern ist oft die Rede von bodenlosen Steilwänden, dramatischen Drop-offs, Strömungen, Großfischen im Blauwasser, Tiefe und Action – tolle Erlebnisse, lieben auch wir. Aber mal ehrlich: Tauchen darf gern auch mal ganz gemütlich und beschaulich sein. Wenige Flossenschläge vom Strand entfernt, im Flachwasser, warm und sonnen-durchflutet. In Ruhe und mit jeder Zeit der Welt interessante Beobachtungen machen.

Ein Besuch im Vorgarten

Wakatobis Seegraswiesen statten man am besten bei Flut oder Hochwasser einen Besuch ab – man hat dann einfach etwas mehr Wasser „unter dem Kiel“. Seegrasfelder gehören zu den produktivsten Lebensräumen des Ozeans. Sie dienen als Zuflucht für die Nachkommen zahlreicher Arten und bieten einen ständigen Lebensraum für viele mehr. Man vermutet, dass ein Hektar Seegras bis zu 40.000 Fische und Zigtausende (vielleicht sogar Millionen) von kleinen Wirbellosen versorgen kann. Gräser schwächen die Sogwirkung der Gezeitenströme ab und verhindern damit, dass winzige Kreaturen weggespült werden. Pflanzenansammlungen stabilisieren den Meeresboden und erlauben damit kleinen Lebewesen, sich zwischen den Wurzeln zu verstecken, wo es weniger wahrscheinlich ist, dass sie von den Boden absuchenden Räubern entdeckt werden. Gräser sind auch eine wichtige Nahrungsquelle und ein Hektar Seegras kann annä-



FOTO // NORBERT PROBST

hernd zehn Tonnen Blätter pro Jahr produzieren. Diese Biomasse dient nicht nur als Futter für pflanzenfressende Fische, sondern zerfällt auch in essbaren Abfall und absinkende Nährstoffe, wenn die toten Blätter zerkleinert und über den Meeresboden verteilt werden.

Das Kleinzeug

Eine genaue Betrachtung der Seegraswiese beim Resort zeigt zahlreiche Jungfische vieler Arten, etwa von Riffbarschen, Lippfischen und Papageiefischen. Interessant ist dabei schon die häufig von den Erwachsenen abweichende Färbung der Jungen. Man kann losgerissene Grashalme, nachatmende, sich treiben lassende Seenadel entdecken, ebenso wie bunte Nacktschnecken, Clownfische und mit dem Kopf aus dem Sand schauende Schlangenaale sowie kleine Krabben wie die Dekorateur-Krabbe und die Pom-Pom-Krabbe.

Sepien und Stachelrochen

Zu den faszinierendsten Räubern gehören Sepien. Die intelligenten Tintenfische streifen gern durch Wakatobis Seegrasbetten. Auch wegen ihrer Fähigkeit, die Farben und Muster der Haut schnell zu ändern, sind sie beliebt bei Fotografen und Beobachtern. Hier kann man sie betrachten, wie sie ihr hervorragendes Sehvermögen nutzend dicht über den Grund gleiten, auf der Suche nach Garnelen und Krabben, die sich im Seegras verstecken. Sie können sogar kleine Tiere im Sand ausgraben, indem sie einen starken Wasserstrahl ausstoßen, der ihre Beute aufdeckt. Regelmäßig streifen auch Graue Stachelrochen durch die Grasbetten, eine relativ

- 1 Blaupunkt-Rochen auf der Suche nach Nahrung oder einer Putzerstation sind ein häufiger Anblick in den Seegraswiesen von Wakatobi.
- 2 Wie ein kleines Beet im großen Unterwassergarten: Anemonen mit mehreren Arten Clownfischen und weiteren Fischen.
- 3 Stellenweise bilden Seegrasbestände und Korallenblöcke ein spannendes Patchwork.
- 4 Seegras wächst in Tiefen, wo es viel Sonnenlicht und klares Wasser gibt – wie im „Vorgarten“ des Resorts, direkt am Strand vorgefunden. Ein ideales Revier für ausgedehnte Schnorchel-Exkursionen.

kleine Rochenart mit einer Spannweite bis 50 Zentimeter. Gerade hier im Seegras trifft man junge Rochen an. Sie verbringen einen Großteil ihrer Zeit damit, auf der Suche nach kleinen Fischen, Garnelen, Krabben Muscheln und Schnecken über das Gras zu gleiten. Sobald er eine geeignete Mahlzeit identifiziert hat, schießt der Stachelrochen herab, um seine Beute mit seinen Flügeln zu Boden zu drücken.



2



3

FOTO // WARREN BAVESTOCK



4



WIR BRINGEN SIE NACH CHRISTMAS ISLAND!

- Viel tropischer Regenwald! Natur pur!
- Die rotgefärbten Weihnachtsinsel-Krabben kommen nur hier und auf den Kokosinseln vor!
- Jedes Jahr im November/ Dezember strömen ca. 43 Mio. Krabben aus dem Wald zur Küste!
- Genau dann auch Start der Walfhai-Saison!
- Wassertemperatur ganzjährig zwischen 26 und 29 Grad!

14 Nächte Christmas Island inkl. aller Flüge Unterbringung exkl. Verpflegung und Tauchen z.B. Mai 2018

pro Person ab **2.149,- €**

5 Tage Tauchen EXTRA DIVERS Australien

pro Person **619,- €**



Reisecenter Federsee
11 Jahre seit 'Meer erleben'

Schussenrieder Str. 54, D-88422 Bad Buchau
 Tel.: +49 (0)7582 9320790
 reisen@reisecenter-federsee.de
 www.rcf-tauchreisen.de
 facebook.com/rcftauchreisen



6



5

Grüne Gärtner

Meeresschildkröten sind ebenfalls häufige Besucher der Seegraswiesen von Wakatobi. Für viele dieser Tiere könnte es vielleicht sogar eine Heimkehr sein, da der angrenzende Strand ein beliebter Nistplatz ist und das Resort außerdem seit vielen Jahren ein Schildkrötenaufzucht-Programm betreibt. Aber es ist nicht Nostalgie, die diese gut gepanzerten Pflanzenfresser anzieht, sondern die Gelegenheit, auf zartem Seegras zu kauen. Grüne Meeresschildkröten gehören zu den wenigen großen, im Wasser lebenden Pflanzenfresser, die sich von Seegras ernähren, und ihr Gras ist eher ein Vorteil als eine Bedrohung für die Pflanzen. Die Schildkröten sind Feinschmecker, konzentrieren sich auf die jüngeren und nahrhaften mittleren Teile der Blätter. Die älteren, weniger nahrhaften Abschnitte der Blätter bleiben zurück und fördern mit ihrer Zersetzung neues Wachstum. Wenn Schildkröten grasen, schaffen sie einen deutlichen Anstieg der Produktivität und des Nährstoffgehaltes des Grasbettes. Ohne Schildkröten würden die Seegrasfelder wild wachsen und den Meeresboden mit sich zersetzender Biomasse überfüllen, die Nährstoffe auf ihrem Weg zu den Wurzeln blockieren und das Wachstum von Schleimpilzen fördern. Der Rückgang der Seegrasproduktivität wiederum würde einen direkten Einfluss auf jeden Organismus haben, der in diesem flachen Ökosystem lebt. Glücklicherweise gibt es viele hungrige Schildkröten in den Gewässern von Wakatobi und sie halten die Seegraswiesen gut gepflegt.

mal einen Harlekin-Schlängenaal. Die weiß und schwarz geringelte Kreatur, die sich völlig ungiftig durch Wakatobis Seegrasfelder schlängelt, ahmt mit ihrem Ringelmuster die giftige Gelblippen-Kobra nach und ist so vor verschiedenen Fressfeinden relativ sicher. Anders als die meisten Schlängenaale, die den Tag eher im Sand vergraben verbringen, ist der Harlekin-Schlängenaal oft unterwegs, sobald die Sonne aufgeht. Nimmt er eine echte oder vermeintliche Bedrohung wahr, gräbt er sich mit der Schwanzspitze voran rückwärts in den Sand ein, was interessant zu beobachten ist. ➔

Harmloser Schwindler

Schnorchler und Taucher, welche die flachen Gewässer erforschen, sehen immer wieder



Informationen

zum kompletten Angebot des Wakatobi Resort sowie Buchung unter stefanie@wakatobi.com, Reiseanfragen auch unter www.wakatobi.com

Informationen und Buchungen

auch bei verschiedenen Reiseveranstaltern wie www.aquaactive.de, www.rcf-tauchreisen.de, www.wedive.ch

- 5 Sepien vertrauen auf ihr scharfes Sehvermögen, um Beute wie Garnelen und Krabben, die sich im Seegras verstecken, zu finden.
- 6 Der harmlose Harlekin-Schlängenaal ahmt mit seinem Ringelmuster eine Seeschlange nach.
- 7 Grüne Schildkröten fressen überwiegend Pflanzen wie Seegras. Damit helfen sie übermäßigen Seegraswuchs zu verhindern.

Tauch doch mal „app“

Die neue Action Sport App ist da!

www.action-sport.de

actionsport

Karibik – Bonaire Buddy Dive Resort

pro Person ab € 2298,00 im Doppelzimmer
€ 2023,00 4er Appartement

Leistungen:

- * Flug, Transfer
- * 14 Übernachtungen
- * 12 Tage NL-Tauchen
- * 14 Tage Mietwagen

Gruppenrabatt ab 6 Pers.

Zu buchen über: Tel.: 09151/726 96 0 oder in jedem Action Sport Travelcenter www.action-sport.de

actionsport

Mikronesien Yap – Palau – Kombireise

pro Person ab € 3715,00

Leistungen:

- * alle Flüge, Transfers
- * 7 Nächte Yap
- * 7 Nächte Palau
- * 20 Tauchgänge / Boot

Gruppenrabatt ab 4 Pers.

Zu buchen über: Tel.: 09151/726 96 0 oder in jedem Action Sport Travelcenter www.action-sport.de

actionsport

Mikronesien – Yap Manta Ray Bay Resort

pro Person ab € 3713,00

Leistungen:

- * Flug / Transfer
- * 14 Nächte DZ / ÜF
- * 20 Tauchgänge / Boot

Gruppenrabatt ab 4 Pers.

Zu buchen über: Tel.: 09151/726 96 0 oder in jedem Action Sport Travelcenter www.action-sport.de

actionsport

Weltweit satte Frühbucher-Rabatte

bis zu **30%** auf den Reisepreis

Sparen bei:

- * Hotels
- * Pauschalreisen
- * Tauchsafaris
- * Gruppenreisen

Zu buchen über: Tel.: 09151/726 96 0 oder in jedem Action Sport Travelcenter www.action-sport.de

actionsport

Karibik – Curacao Rancho el Sobrino

pro Person ab € 1659,00 im Doppelzimmer
€ 1499,00 4er Appartement

Leistungen:

- * Flug, Transfer
- * 14 Übernachtungen
- * 12 Tage NL-Tauchen
- * 14 Tage Mietwagen

Gruppenrabatt ab 6 Pers.

Zu buchen über: Tel.: 09151/726 96 0 oder in jedem Action Sport Travelcenter www.action-sport.de

actionsport